

# Das Passahmahl



Am Abend vor seiner Gefangennahme feierte Jesus mit seinen Jüngern das Passahmahl. Es ist der Sederabend, der Auftakt des siebentägigen Festes der ungesäuerten Brote. Das Fest der ungesäuerten Brote wird im Judentum zur Erinnerung an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten gefeiert.

Beim Passahmahl gibt es verschiedene Bitterkräuter, die an die Bitterkeit der Sklaverei in Ägypten erinnern sollen. Salzwasser erinnert an die Tränen, die das Volk Gottes während der Sklaverei vergoss. Charosset, ein Brei aus Äpfeln, Feigen, Nüssen, Datteln und Mandeln, erinnert an den Lehm, aus dem die Israeliten in der Sklaverei Ziegel brennen mussten. Das Lammfleisch erinnert an das Blut des Lammes, das die Häuser von Gottes Volk in Ägypten schützte, damit der Engel des Todes an ihnen vorüber ging und sie verschonte. Das ungesäuerte Brot (Mazzen) erinnert daran, dass die Israeliten das Land eilig verlassen mussten und keine Zeit dafür war, den Sauerteig aufgehen zu lassen. Der Traubensaft erinnert an Gottes Segen, als Gott die Israeliten in das Land Kanaan führte, das voller guter Gaben war. Vor dem Essen wusch Jesus den Jüngern die Füße. Dies ist im Orient eine höfliche Geste des Gastgebers und eigentlich Aufgabe des niedrigsten Sklaven.

- *Welches Gefühl würde es bei dir auslösen, wenn dir Jesus die Fußwaschung anbieten würde?*
- *Kannst du dir vorstellen, einem Freund/einer Freundin die Füße zu waschen?*
- *Welche Geste der Höflichkeit und des gegenseitigen Dienens wäre heute zeitgemäß?*

Jesus feierte also mit seinen Freunden das Passahmahl. Während sie aßen, sagte Jesus: "Einer von euch wird mich verraten? Der sein Brot mit mir in die Schale taucht, wird mich verraten."

Im weiteren Verlauf des Essens nahm Jesus Brot, dankte Gott dafür, brach es in Stücke und gab es den Jüngern mit den Worten: "Nehmt und esst, das ist mein Leib." Dann nahm er einen Becher mit Wein, sprach wieder ein Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sagte: "Trinkt alle daraus. Das ist mein Blut, das Blut des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung ihrer Sünden."

Danach sprach Jesus noch den Dankpsalm:

*Gelobt seist du Gott für das Land, das du unseren Vorfahren gegeben hast, um die Früchte zu genießen und satt zu werden. Erbarme dich Gott über dein Volk. Erfreue uns an diesem Fest der ungesäuerten Brote, denn du bist ein gütiger Gott, der allen Gutes tut. Wir wollen dir danken.*

Danach ging Jesus mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort wollte Jesus mit seinem Vater reden.